



Woher weißt du das?

thauma. junior · Selma und der Satz, der herumging · Bilderbuch zum Vorlesen ab 5 (Reihe „Zehn Wege durch Wiesengrund“, Band 4)

in der Tradition von Michel de Montaigne



Woher weißt du das?
Selma und der Satz, der herumging
Zehn Wege durch Wiesengrund · Band 4



Nuri war neu.
Er stand am Zaun und sagte nichts.
Es war seine dritte Woche.



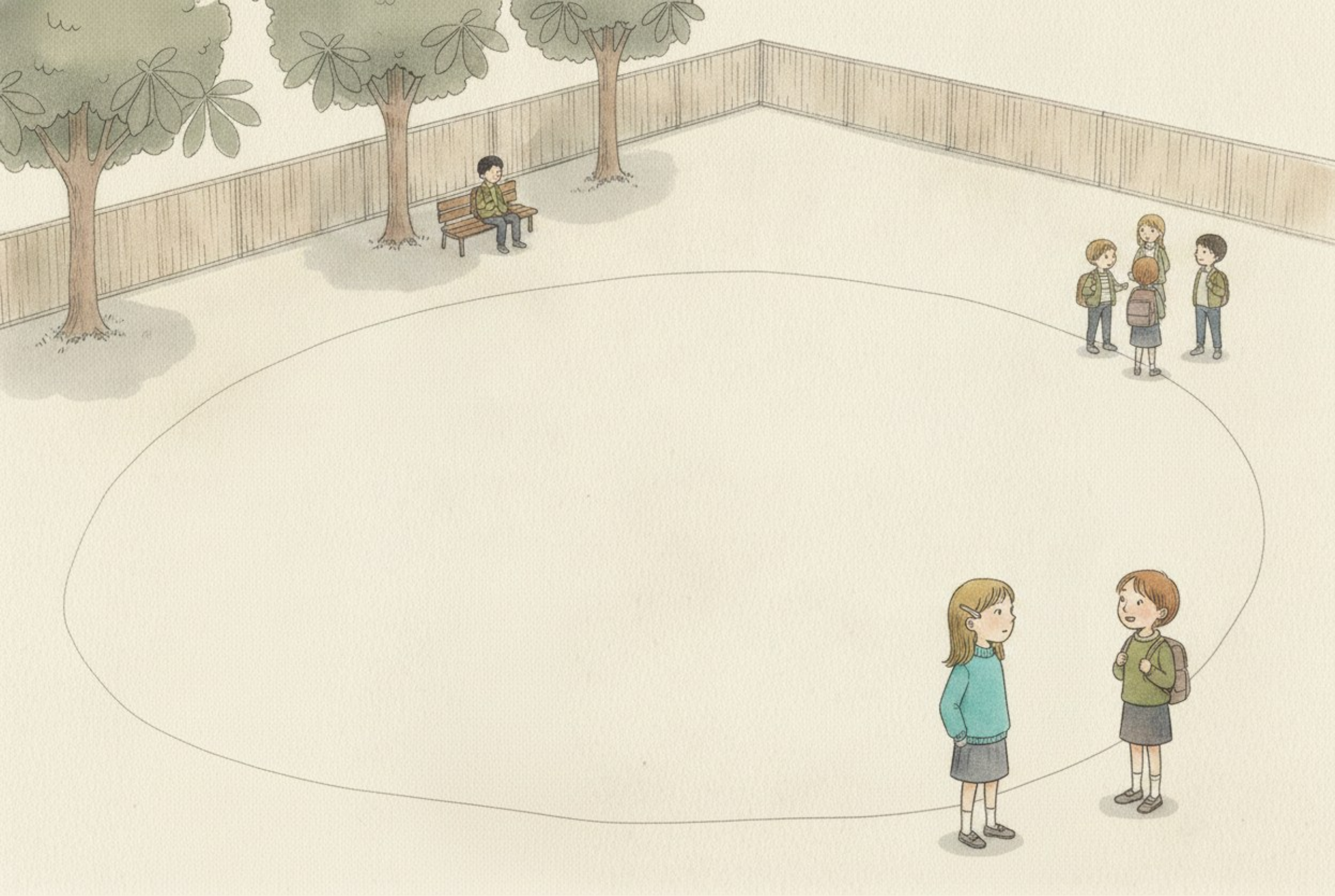
„Der nimmt Sachen mit“, flüsterte Tomma.

„Echt?“, sagte Selma.

„Klar“, sagte Tomma.



Der Satz lief weiter.
Von Tomma zu Selma. Von Selma zu Ida. Von Ida zu allen.



Um Nuri wurde ein Kreis frei.
Niemand hatte ihn gezogen.
Er war trotzdem da.



Abends dachte Selma an den Kreis.
Sie hatte den Satz weitergesagt.
Sie hatte Nuri nie etwas nehmen sehen.



„Woher weißt du das?“, fragte Selma.

Tomma zuckte mit den Schultern.

„Hab ich gehört.“



Von wem?

Von Ida. Und Ida von Lasse.

Und Lasse hatte es von jemandem, der es auch nur gehört hatte.



Der Satz war überall gewesen.
Gesehen hatte ihn keiner.



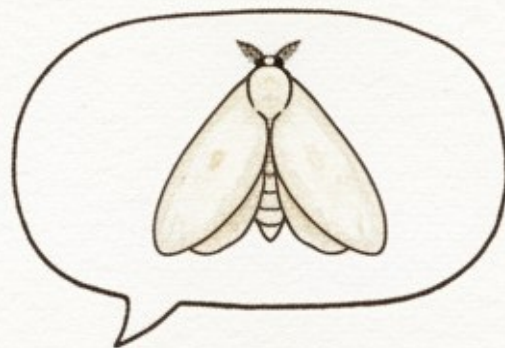
Selma setzte sich auf die Bank.

„Ich hab was über dich gesagt“, sagte sie. „Ich wusste es gar nicht.“

Nuri sah sie an.



„Was sammelst du?“, fragte Selma.
Es dauerte, bis Nuri den Ranzen aufmachte.
Dann dauerte es lange, bis sie fertig geguckt hatten.



Und du?

Was hast du heute über jemanden gehört?

Hast du es gesehen — oder nur gehört?

Für die Großen

Die schwierigste Stelle ist Seite 6: Selma merkt es selbst, ohne dass ein Erwachsener sie ertappt. Widerstehen Sie beim Vorlesen der Versuchung, daraus eine Lehre zu machen („Man darf nicht tratschen“). Die Geschichte übt eine Fertigkeit, keine Regel: die Rückfrage. Kinder, die früh gelernt haben, „Woher weißt du das?“ zu fragen, fragen es später auch dort, wo es unbequemer wird.

„Woher weißt du eigentlich, was du weißt?“